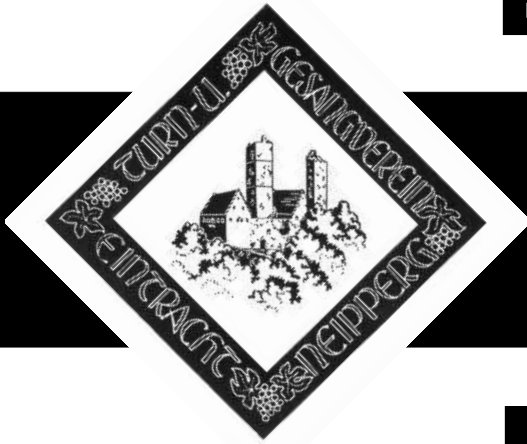


# Eintracht



# INFOS

# Neipperg

Vereinszeitung  
Turn- und Gesangsverein  
"Eintracht" Neipperg e.V.

Ausgabe Nr. 24  
November 2003

Unser  
Berühmtester!



WEINGÄRTNER  
**BRACKENHEIM**

Neipperger Straße 60  
D-74336 Brackenheim

Liebe Vereinsmitglieder!

Wieder einmal geht es mit Riesenschritten dem Jahreswechsel entgegen und wir haben wieder einmal ein ereignisreiches und darüber hinaus auch ein erfolgreiches TuG - Jahr hinter uns gebracht.

Über die erfolgreiche Investition auf unserem Sportplatz haben wir ja bereits berichtet. Die offizielle Übergabe an die Aktiven am 21. Juni 2003 hat uns nicht nur die Anerkennung in unserem Verein bestätigt, sondern darüber hinaus auch überörtlich und im Sportkreis Heilbronn.

Beim Straßenfest in Brackenheim haben wir nach vielen Jahren von einem anderen Platz aus "hinter dem Rathaus" agiert. Eine neue Positionierung, die auf Antrieb für mehr Frequenz an unserem Stand gesorgt hat. Sicher mußten wir gerade am Sonntag unter der großen Hitze leiden, weil die Gäste erst in den Abendstunden verstärkt gekommen sind. Bleibt für die Zukunft zu beurteilen, dass diese neuen Standplatzvoraussetzungen hoffnungsvoll stimmen. Dank sei allen Helfern gesagt aber besonders unserem Jugendausschußvorsitzenden Matthias Hönnige, der eine fetzige Musik für den Samstag organisierte. Diese Musikdarbietung hat uns natürlich auch einen Zusatznutzen eingebracht.

Das 40. Kelterfest in diesem Jahr warf natürlich von den Vorüberlegungen und Anstrengungen in Organisation und Investition etwas größere Schatten voraus als sonst üblich. Im nachhinein waren die Entscheidungen, eine neue, moderne Theke einbauen zu lassen mehr als richtig. Wieder einmal war ein Höhepunkt unseres Festes der Probiertand.

Aber auch unsere Bemühungen alle Helferinnen und Helfer in ein einheitliches Erscheinungsbild zu kleiden fand nicht nur Vereinsintern großen Anklang, sondern im Besonderen bei unseren Festbesuchern. Gefreut haben wir uns natürlich über den sehr guten Besuch und über die vielen Ehrengäste die uns in Neipperg die Referenz erwiesen.

Dass am Schluss auch noch ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis herausgekommen ist verdanken wir unseren engagierten Helferinnen und Helfern beim Kelterfest, denen ich auf diesem Weg nochmals herzlich danken möchte.

Unsere Vorbereitungen orientieren sich heute schon auf Veranstaltungen im neuen Jahr. Generalversammlung und Familienfeier sind die ersten Stationen in 2004.

Besonders stolz sind wir auch über die stabile Mitgliederentwicklung und auf die sportlichen Erfolge unserer Handballer. Darüber werdet Ihr an anderer Stelle ausführlicheres lesen.

Heute möchte ich Euch unsere TuG-Infos als Lektüre empfehlen. Ich freue mich schon heute auf Eure Anregungen und auf die nächsten Begegnungen mit Euch.

Euer Karl Seiter  
1. Vorstand

## **Jahresrückblicke und Abteilungsberichte**

### **TuG Mitgliederversammlung am 26. Januar**

#### **Jugendversammlung**

41 Kinder und Jugendliche konnten am 24. Januar 2003 von Matthias Hönnige als Jugendvorsitzenden in der Gemeindehalle in Neipperg begrüßt werden.

In seinem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres konnte er einige Highlights noch einmal in Erinnerung rufen.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen, wurde als neue Stellvertreterin Marianne Ginger gewählt. Der anschließenden Entlastung des Jugendausschusses wurde einstimmig stattgegeben.

#### **Mitgliederversammlung beim Turn- und Gesangverein Neipperg**

Im Anschluss an die Jugendversammlung eröffnete Vorstand Karl Seiter die diesjährige TuG-Mitgliederversammlung. Nur 59 Mitglieder fanden den Weg in die Sporthalle um das Geschehen im Verein zu verfolgen, mit zu entscheiden und nicht zuletzt der ehrenamtlichen Vereinsführung die Entlastung zu gewähren.

Das herausragende Ereignis in diesem Jahr war sicherlich die Vorbereitung und Bau der neuen Multifunktionssandanlage. Zwischenzeitlich wurden sämtliche finanzielle Mittel entweder bewilligt oder aber bereits beim Kassier vereinnahmt.

Die Haupteinnahmequelle des Vereins stellt das traditionelle Kelterfest dar. Karl Seiter stellte noch einmal klar, dass die Erträge dieser Veranstaltung unverzichtbar für den Verein sind und nur durch unzählige Hände zu bewerkstelligen ist.

Bei der anschließenden Verlesung der Protokolle ließ Schriftführer Achim Schöll noch einmal die Stationen des vergangenen Vereinsjahres in chronologischer Reihenfolge Revue passieren.

Unter Tagesordnungspunkt Kassenbericht zeichnete Ralf Kräter einen positiven Jahresverlauf in 2002. Die durchgeführte Kassenprüfung der Herren Dr. Alfred Schmid und Otto Schöll ergab keine Differenzen, alle Einnahmen und Ausgaben wurden überprüft, alle Belege sind vollständig und korrekt vorhanden.



Singwart Helmut Maichle, Oberturnwart Horst Hönnige und Handballabteilungsleiter Karlheinz Gräßle gestalteten in Ihren Berichten der Fachwarte ein durchweg positives Bild Ihrer Abteilungen und können auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit verweisen.

Helmut Maichle warb noch einmal eindringlich für Jungsänger, in dem er die gesundheitsfördernde Wirkung des Singens in der Gemeinschaft herausstellte. Neusänger sind jederzeit herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Die anwesenden Mitglieder entsprachen einstimmig dem Vorschlag des Ehrenmitgliedes Hans Guggolz auf Entlastung der Vereinsleitung.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurde Bernhard Wurst im Amt des 2. Vorstandes bestätigt.

### **Familienfeier am 22. März 2003**

am Samstag, den 22. März 2003 begrüßte der TuG seine Mitglieder und Gönner mit einem ausgewählten Liedvortrag des Männerchores zur alljährlichen Familienfeier. Bernhard Wurst hieß die zahlreichen Besucher in Vertretung für den erkrankten 1. Vorstand Karl Seiter herzlich willkommen.

Den turnerischen Auftakt machten die kleinsten Aktiven im Alter von 3-6 Jahren mit einem Elefantentanz bis das die Bühne bebte. Turnen an den verschiedensten Geräten demonstrierten die Mädchen der Altersgruppe 6-10 Jahre und in der Altersgruppe der 10-14 jährige wirbelten Hüte in einer



vollendeten rhythmischen Darbietung über die Bühne. Bevor jedoch Werner Wacker „Wand'rin Star“ und „Good-Bye, Jonny“ schmettern konnte zeigte die Gruppe „Kid's aktiv“, dass auch sie eine perfekte Choreographie auf die Bretter zaubern und Ihren Spaß an der Bewegung veranschaulich-

en können.

Chorleiter Günter Geiger und Michael Winkler sorgten anschließend für einen besonderen Ohrenschaus durch eine professionelle Gesangseinlage, welche vom Publikum anerkennend honoriert wurde.

Das unsere Sänger auch mit Socken singen können, bewiesen Sie bei der Darbietung „Gesang am See“.

Brittas Dancer's sorgten noch einmal für eine perfekte Tanzeinlage bevor die Jedermannsportgruppe mit Las Ketchup genau das Gegenteil bewiesen aber mindestens eben-



bürtigen Applaus ernteten.

Der Abschluss des gelungenen Abends war den Handballern vorbehalten, welche Vadder Abraham und seine Schlümpfe mit einer live gesungenen Darbietung zum Leben erweckten.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Michael Winkler mit der goldenen Vereinsehrennadel ausgezeichnet. Die silberne Vereinsehrennadel für



25 jährige Zugehörigkeit erhielten Petra Frank, Ute Lang, Horst Hönnige, Robert Alt und in entschuldigter Abwesenheit Waltraud Dekorsi, Marianne Müller und Margret Vogel.



### **Beachanlageneinweihung am 21. Juni 2003**

Blauer Himmel, Sonne, Sand, und ein herrlicher Panoramablick auf die Burg der Grafen von Neipperg, dies alles konnten die Gäste bei der Einweihung der neuen Sandsportanlage im Juni dieses Jahres genießen.

Vorstand Karl Seiter, wies in seiner Eröffnungsrede darauf hin, dass noch bevor das Projekt in Angriff genommen werden konnte, zunächst Planungen und Anträge für Zuschüsse abgewickelt werden mussten. Insgesamt 31.000 Euro hat der TuG in die Anlage samt Zaun und Flutlicht investiert. Die Hälfte davon konnte mit Zuschüssen vom WLSB, von der Stiftung der Volksbank Brackenheim-Güglingen und der Stadt Brackenheim finanziert werden.





Der Rest wurde durch Eigenleistungen und Eigenmittel bewältigt.

Sein besonderer Dank galt deshalb den vielen Helfern und Investoren, sowie den Triebfedern Horst Hönnige und Helmut Maichle.

„Wer hätte das gedacht, dass man



hier vor diesem Panorama heute eine Trendsportanlage wie diese einweihen kann“, freute sich Bürgermeister Rolf Kieser, der zur Einweihung einen Volley- und einen Handball mitbrachte. Es gehörte eine Menge Kreativität und Gestaltungswille dazu, solch ein Projekt durchzusetzen. Inzwischen, so Kieser sei Beach-Volleyball ja auch olympische Disziplin. Er dankte dem TuG, dass dieser die Aktion selbst in die Hand genommen hat.

Damit hätten die Neipperger ein weiteres Novum geschaffen. In den achtziger Jahren sei es das Herrichten der alten Kelter gewesen, vor zehn



Jahren der Bau der Sporthalle und jetzt die multifunktionale Sandspor-  
anlage. „Ohne Vereine und die Neipperger Bürger wäre das nicht gegangen“,  
dankte Kieser.

Joachim Klotz überbrachte die Grüße des Württb. Landessportbundes und  
vom Sportkreis Heilbronn. Er zeigte sich beeindruckt, dass wieder einmal ein  
Landkreisverein solch eine Anlage erstellt hat. In der Stadt sei so etwas kaum  
denkbar. Diese Musteranlage werde dem Beach-Volleyball/Handball-Sport  
Auftrieb geben, war er sich sicher.

Anschließend nahmen die Spaß- und Freizeitsportler die Anlage gleich für ein  
Turnier in Beschlag. Da spielten die „Zornigel“, die „Sandflöhe“, die  
„Schnarchnasen“ oder die „Lemberger-Fraktion“. Danach zeigten die auf  
württembergischer Ebene erfolgreichen Beach-Volleyballer, unter anderem  
aus Hausen, wie es aussieht, wenn Training und Routine dahinter stecken.

Eine neue Beach-Abteilung aufzumachen sei nicht geplant, erklärte Helmut  
Maichle. Auf der Anlage dürften alle, denen es Spaß macht, Volleyball,  
Handball oder Indiaka spielen vorausgesetzt, sie melden sich vorher an.

Ganz besonders froh war Vorsitzender Seiter, dass man sich in Neipperg auf  
die Jugend vom Verein „Die Ranch“ verlassen kann, dies zeigte sich nicht  
zuletzt an der anschließenden Party direkt am Spielfeldrand unter Leitung der  
„Ranchers“.



## **Bericht aus der Jugend**

Hallo Freunde der Neipperger Jugend. In der diesjährigen Ausgabe der Eintracht-Infos möchte ich Euch einen kleinen Einblick in die Aktivitäten unserer Jugend geben.

Das Vereinsjahr begann für unsere Jüngsten wie auch für die Großen mit der Jugendversammlung am 24. Januar 2003.

Dieses Jahr stand die Neubesetzung eines stellvertretenden Jugendvorsitzenden auf dem Programm, nachdem Claudia Dringenberg aus dieser Funktion ausschied. Mit einstimmiger Mehrheit wurde dieses Amt durch Marianne Ginger neu besetzt. Sie unterstützt somit mich und Simon Maichle.

Als nächste Veranstaltung stand die Familienfeier auf dem Programm. Hier konnten unsere Youngsters ihr Können wieder einmal hervorragend unter Beweis stellen. Die heißen Vorbereitungsphasen während den Übungsstunden haben sich also gelohnt.

Unser größtes Highlight im Jugendbereich war wieder einmal unser Freizeitwochenende zusammen mit den Jungscharen der ev. Kirchen-



gemeinde Neipperg auf der Freizeitanlage Kirche und Sport am Breitenauer See.

Ich möchte dieses Mal den Bericht über die Freizeit relativ kurz halten, da dieser dem letzten gleich kommen würde.

Wir hatten einfach wieder viel Spaß und konnten uns bei der Affenhitze im kühlen Nass des Breitenauer See`s hervorragend erfrischen.

Hier die Schwerpunkte des Wochenendes in Stichworten: Baden, Sport, Spiel, Spaß, Lagerfeuer, Basteln, ...

Es war einfach wieder ein gelungenes Wochenende, das Allen viel Freude bereitete.

Am Brackenheimer Ferienprogramm haben wir dieses Jahr aufgrund der vielen vereinsinternen Angebote nicht teilgenommen.

Die bisher letzte Veranstaltung war der Kinder- und Jugendtag am 20. September in Brackenheim im und ums Bürgerzentrum. Dort war unsere Jugend mit der Handballtorwand vertreten.

Erwähnen möchte ich auch noch das unsere Handballminis bei der VR-Talentiade in Horkheim den Sieg errungen haben. Über alle sportlichen Erfolge bin ich jetzt leider nicht informiert, aber ich Wünsche den Jugendmannschaften und Übungsgruppen selbstverständlich weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Abschließend möchte ich mich bei allen Übungsleitern der Jugend sowie den Jugendausschussmitgliedern und allen helfenden Händen bedanken, die wieder einmal durch eine hervorragende Zusammenarbeit zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Euer Jugendvorsitzender  
Matthias Hönnige

## **40 Jahre Neipperger Kelterfest am 30./31. Aug. und 01. Sept.**

Vier Jahrzehnte Weinfest in einem kleinen Dorf?

Ja, und das getragen auf einer Welle des Erfolgs und des Miteinander als einmalige Geschichte von 1964 bis heute.

Die auf Anregung von Chorleiter Erich Ebel und Vorstand Franz Prax 1964 ins Leben gerufene Neipperger Erfolgsstory setzte sich auch 2003 in einmaliger Weise fort.

Die Messlatte für das „Vierzigste“ war bestimmt hochgelegt, denn natürlich gab es große Erwartungen an unser Jubiläumsfest.

Aufzuzählen sind hier einige Punkte, die bereits im Vorfeld für manche angeregte Diskussion sorgten.



An erster Stelle stand natürlich der neue Proberstand, der in Form, Farbe und Funktionalität neue Werte setzte. In Verbindung mit dem reduzierten Grünschmuck und der dadurch entstandenen Möglichkeit den Dachstuhl auszuleuchten, ergab sich ein ganz neues Raumgefühl in unserer Kelter, ohne dass darüber aber der Charakter dieses Neipperger Schmuckstücks verändert wurde.

Viele positive Stimmen, quer durch unser Besucherspektrum gaben uns recht in der Entscheidung hier einen Schritt hin zu einer Verbindung zwischen Tradition und moderner Funktionalität gesucht zu haben.

Eine Demonstration der Zusammengehörigkeit war das einheitlich getragene Poloshirt, passend in der Farbe zum Proberstand und als Bekenntnis zu den hervorragenden Weinen der Weingärtner Brackenheim und unserer Gemeinschaft.

Manchen war das Poloshirt zu groß, manchen war es zu klein aber so unterschiedlich sind nun mal unsere Helfer, schlanke und etwas kräftigere, kleine und größere und von 8 bis 80, aber alle sind sie da in Neipperg am letzten Augustwochenende, jedes Jahr und das schon vierzig Mal.

Am Sonntag nachmittag erlebten wir "Fräulein Wunder und Ihre Liebhaber", die es mit Schlagern aus den 50er und den 60ern schafften, dass es zu dieser eigentlich etwas ruhigeren Zeit eine durchgehend volle Kelter mit gut gelauntem Publikum gab.

Auch der schwäbische Humorist Hussinger trug dazu seinen Teil bei, indem er einige Neipperger in seine Parodien mit einbezog.

Für unsere kleineren Gäste gab es wieder die fast schon zur Tradition gehörende Hüpfburg, deren Aufbau am Samstag durch einen kleinen Schauer verzögert wurde.

Horst Hönnige war schwer gefordert, da ein kleiner Gast gefordert hat „Onkel kannst du jetzt aufblasen“.

Am Sonntag gab es noch ein Kasperltheater mit Catherine Mockert, das von unseren Kleinen auch recht gut angenommen wurde.

Nun zu meiner Schilderung aus Sicht des Festwirts:

Unglaublich, einfach unglaublich, was unseren Helfern an diesem 40. Kelterfest alles abverlangt wurde, aber so konnten wir wieder einmal beweisen, zu was unsere Dorfgemeinschaft fähig ist.

Die Kelter drohte bereits am Samstag aus allen Nähten zu platzen, denn bereits um 19.00 Uhr erwarteten wir ca. 50 Besucher eines Gesangsvereins, der hier den Abschluss seines Ausflugs feiern wollte. Kaum hatte dieser Gesangsverein um 22.00 die Heimreise angetreten waren die Bänke wieder voll besetzt.

Aber was noch viel bezeichnender war für dieses „Vierzigste“, es wurden alle Statistiken der letzten Jahre übertroffen und so musste ich mitten am ersten Abend Herrn Keppler bitten, nochmals Kipf und Brot zu besorgen.

Dies war aber erst der Anfang, so etwas hatte ich in acht Jahren nicht erlebt, manch ein Lieferant kam ganz schön in die Bredouille, was bei einer Bestellung am Sonntag Abend im Ausruf „Ja wie soll ich das denn machen“ gipfelte.



Besonderer Einsatz war auch bei unseren Fahrern Dieter Luippold und Holger Hönnige gefordert, die es aber immer schafften zur richtigen Zeit, mit der richtigen Ware am richtigen Ort zu sein.

Darum an dieser Stelle vielen Dank all denen, die zum Gelingen dieses überaus erfolgreichen Jubiläumstages beigetragen haben, unseren Helfern und nicht zu vergessen unseren Lieferanten die ebenso mit vollem Einsatz ein Garant dafür waren, dieses Vierzigste unvergessen zu machen.

Euer Bernhard Wurst  
2. Vorstand



## **Sängerabteilung**

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass die Sängerabteilung wieder recht rührig in ihren öffentlichen Auftritten gewesen ist.

Am 19. Januar 2003 fand die Gauversammlung des Zabergäu Sängerbundes in Zaberfeld statt. Bei dieser Versammlung gab Singwart Helmut Maichle sein Amt als Gauschatzmeister des Zabergäu Sängerbundes nach 24 jähriger Tätigkeit ab. Zu seinem Nachfolger wurde Andreas Drexler gewählt. Bedauerlich war, dass an dieser Versammlung von unserem Verein nur eine Miniabordnung teilgenommen hat.

Am 2. Februar erfreuten wir unseren langjährigen Sangesfreund Paul Reiner,

der am 29. Januar seinen 80. Geburtstag feierte, mit einem Ständchen. Unser Sangesfreund Wilhelm Brahner feierte am 18. April 2003 seinen 60. Geburtstag.

Eine gelungene Veranstaltung war nach 3 jähriger Pause die Gemeinschaftsveranstaltung „Eine Stadt singt“. An diesem Chorabend wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm der Brackensteiner singenden Vereine geboten. Neben der Kinderkantorei, dem Kinder- und Jugendchor, dem Kirchenchor und dem Liederkranz Brackenheim traten die Gesangsvereine aus Haberschlacht, Hausen, Dürrenzimmern und Meimsheim, sowie unser TUG an. Bei dieser Veranstaltung sind wir erstmals gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor Brackenheim und Umgebung aufgetreten. Zum Vortrag wurde dabei „Glory Hallelujah“ gebracht. Bei unserem zweiten Auftritt brachten wir die Chorsätze „Frag nur den Wind“, „Der Schäfer“ und „Lass mich träumen beim Wein“ zum Vortrag. Für die Liedvorträge wurden wir mit sehr viel Beifall bedacht.

Eine Woche später waren wir vom Liederkranz in Leonbronn zu deren Liederabend eingeladen. Dieser fand in der Sommerhalle in Leonbronn am 24. Mai statt. Neben anderen Gastchören hatten wir auch hier wieder einen erfolgreichen Auftritt, unser Männerchor wurde vom Publikum mit stürmischem Applaus bedacht. Zum Vortrag kamen dabei in zwei Auftritten „Bajazzo“, „Frag nur den Wind“, „Rennsteiglied“, „Einsames Glöcklein“, „Freude am Leben“, „Auf der Voschiletzer Brücke“. Unser Männerchor durfte erst nach Zugaben von der Bühne gehen.

Ein weiteres Geburtstagsständchen durften wir am 27. Juni 2003 unserem Sangesfreund Matthias Meidlinger Sen. bringen. Er konnte an diesem Tag seinen 80. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern.

Einen schönen Gottesdienst konnten wir am Samstag, 8. November 2003 bei der Goldenen Hochzeit von Erwin und Elsa Hönnige in der Neipperger Kirche erleben. Unser langjähriger Sängerkamerad und Ehrenmitglied hatte uns eingeladen, diesen Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit zu umrahmen. Dieser Einladung sind wir sehr gerne nachgekommen. „Die Himmel rühmen“, „Hymnus“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ brachten wir zum Vortrag.

Es ist eine gute Übung der Stadt Brackenheim, des Volkstauertags jedes Jahr an einem anderen Ehrenmal in der Stadt zu gedenken. In diesem Jahr fand diese Feier in Neipperg statt. Umrahmt wurde sie durch den Posaunenchor sowie unseren Gesangsverein. Wir brachten die Chorsätze „Ruhe suchen wir vergebens“ und „Über den Sternen“ zum Vortrag.

Das Jahr 2003 klingt aus mit einem weiteren Geburtstagsständchen zum 70. Geburtstag von Otto Hönnige am 30.11.03. Selbstverständlich werden wir uns auch wieder an der Dorfweihnacht in der Kelter in Neipperg beteiligen und den Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag dürfen wir ebenfalls begleiten.

Für das Jahr 2004 ist durch den Zabergäu Sängerbund ein Männer-

chorkonzert auf der Burg Neipperg fest eingeplant. Dieses findet am 10. Juli 2004 statt. Voraussichtlich werden an diesem Konzert fünf Männerchöre aus unserer Sängervereinigung teilnehmen. Wir werden bei dieser Veranstaltung einen bedeutenden Part, organisatorischer Art, übernehmen. Wir wollen aber auch bei diesem Konzert besonders gut abschneiden. Deshalb werden wir uns in besonderer Weise dem Jahr 2004 hierauf konzentrieren. Sorge bereitet derzeit, dass sich unser Männerchor stark dezimiert. Dies ist altersbedingt begründet und nachvollziehbar.

Wenn wir aber weiterhin guten Männer-chorgesang bieten wollen, dann sind wir jetzt an einem Punkt angelangt, wo wir dringend Verstärkung benötigen. Deshalb ergeht auch heute wieder der Aufruf, wie jedes Jahr, und ich hoffe, dass dieser nicht ungehört verhallt, an alle Neipperger unseren Chor zu unterstützen. Wer sich noch nicht endgültig dazu entschließen kann bei uns fest einzutreten, ist auch sehr gerne gesehen, wenn er speziell bis zu diesem Konzert zu uns in die Singstunde kommt, um bei dieser Veranstaltung unseren Chor zu unterstützen. Wir haben auch hierfür ein offenes Ohr.

In der Vorfreude auf regen Zuspruch verbleibe ich

mit herzlichen Sängergriüßen  
Helmut Maichle  
-Singwart-

Altersbedingt hat sich unser  
Männerchor stark dezimiert.

Wir benötigen dringend Verstärkung.

Besonders im Hinblick auf das  
Männerchorkonzert  
des Zabergäu-Sängerbundes am

**Samstag, 10. Juli 2004  
auf der Burg Neipperg.**

Neue Sängler sind auch speziell für  
dieses Konzert willkommen.

Singstunde jeweils  
**Freitag´s ab 19.30 Uhr.**

Für Auskünfte steht Singwart  
Helmut Maichle  
gerne zur Verfügung.

### **Bericht der Turnabteilung**

Der Turnbereich beim TuG bietet wie schon in den letzten Jahren ein reichhaltiges Angebot für alle die sich bewegen und fit bleiben wollen.

Die Jedermannabteilung unter der Leitung von Helmut Maichle konnte in diesem langen Sommer die Übungsstunden ausgiebig auf dem Beachvolleyballfeld austragen. In dieser Abteilung sind derzeit 10-12 Sportler aktiv.



Bei Annegret Maichle sind ca. 10 Frauen in der Gymnastikgruppe aktiv. Dort wird auch seit neuestem Nordic-Walking mit sehr großem Spaß betrieben. Es wurde angedacht, ob sich nicht eine Laufgruppe bildet, die sich dann 1-2 mal pro Woche zum Walking oder Nordic-Walking trifft. Interessenten können sich mit Annegret in Verbindung setzen.

Am 15.11.03 ist für unsere Kids-Aktiv "Fit wie ein Turnschuh" Gruppe das absolute Highlight des Jahres. Die Gruppe von Angelika Hanusch reist nach Grafenau bei Stuttgart um beim dortigen Kids-Aktiv-Turnfest teilzunehmen. In dieser Kids-Aktiv-Gruppe werden derzeit 10 Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet (sogar eines aus Massenbachhausen) betreut. Angelika sucht noch Unterstützung. Wer Spaß an Bewegung hat und gerne mit Kindern zusammen ist soll sich bei Angelika melden. Die Übungsstunde ist am Donnerstag um 17.00 Uhr.

Beim Mädchenturnen unter der Leitung von Silvia Schmid sind Mädchen von der 1. bis 10. Klasse unterteilt. Sie werden von Romy Schmid, Claudia Gunzenhauser, Sabine Hacke, Evelyn Ackermann und Marianne Ginger in Sportgymnastik und Geräteturnen unterwiesen.

Des Weiteren ist am Samstag Abend noch eine Leistungsgruppe dieser Abteilung aktiv.

Die Jüngsten im TuG werden beim Vorschulturnen von Susette Bünger und Senta Muth am Dienstag Nachmittag von 16.15 - 17.15 Uhr an erste Turnbewegungen herangeführt. Bei dieser Gruppe wird besonders auf die spielerische Heranführung an Bewegungen Wert gelegt.

Durch unser Volleyballfeld konnten wir Susanne Lang als Leiterin für eine Volleyballgruppe für Mädchen ab 13 Jahren gewinnen. Die jungen Mädchen treffen sich bei gutem Wetter immer am Mittwoch Abend auf dem Volleyballfeld.



Äußerst erfolgreich war bei den Brackenheimer Indika-Turnier-Meisterschaften unsere Frauen-Sportgruppe von Silvia Schmid. Diese Gruppe die normalerweise Gymnastik, Ballspiel und Aerobic betreibt konnte in ihrer Altersklasse den zweiten Platz belegen.

Leider konnte für ein Bubenturnen bis zum heutigen Zeitpunkt kein Übungsleiter gefunden werden. Damit wäre das Angebot der Turnabteilung komplett. Aber was noch nicht ist kann ja noch werden.



Beim Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 1 1/2 Jahren, das seit einiger Zeit nicht mehr angeboten wird, zeichnet sich eventuell eine Lösung am Vormittag ab. Der endgültige Termin dieser Turnstunde muss noch festgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Horst Hönnige (OTW)

### **Abteilung Handball**

Abschlußtabellen für die Hallenrunde 2002/2003

Mannschaften	Platzierung	Punkte	Tore
Männer Bezirksklasse	Platz 4	21:15	399:362
Männer Kreisliga 4	Platz 7	13:23	335:357
Männliche B Jgd. Kreisliga 1	Platz 8	5:27	249:431
Männliche D Jgd. Kreisliga 1	Platz 2	21: 7	175:77

Am Bezirkspokal nahmen wir in diesem Jahr nicht teil. Die Schiedsrichter der Saison 2002/2003 waren Martin Gräßle, Olaf Schymura und Oliver Gräßle. Als Schiedsrichterbeobachter waren Marcel Böckle und Hartmut Gräßle tätig.

Die Saison 2002/2003 verlief für Neipperger Verhältnisse, so wie man es in der Vergangenheit kannte - gut, obwohl das Potenzial der 1. Mannschaft auch einen größeren Erfolg zugelassen hätte.

Die zweite Mannschaft hatte bis dato den besten Tabellenplatz eingefahren den es seit bestehen dieser Mannschaft gab. Dieser Leistungstrend wird auch in dieser Saison kontinuierlich ausgebaut. Ab sofort kann bei dieser Mannschaft nicht mehr von "Kanonenfutter" gesprochen werden, im Gegenteil, die 1.Mannschaft muss sich warm anziehen um diese einzigartige Leistungskurve zu toppen.

Für die Runde 2003/2004 haben sich beide aktiven Mannschaften mit dem neuen Trainer hohe Ziele gesteckt.

Im Jugendbereich konnte die B- Jugend mit Ihrem 8 Platz nicht sehr zufrieden sein. Aber das erste Jahr in einer neuen Klasse ist erfahrungsgemäß immer schwer. In der momentan laufenden Saison ist ein eindeutiger Leistungsschub erkennbar.

Die hohen Erwartungen an die D-Jugend wurden in der letzten Saison zu meiner vollsten Zufriedenheit umgesetzt.



Im Minibereich hatten wir verschiedene Spielfeste besucht, unter anderem auch das Bezirksspielfest in Öhringen, welches über zwei Tage hinweg ging.

Wir reisten Freitagabends an, schlugen unser Zelt auf und gingen anschließend erstmal Pizza essen um den zu erwartenden Leistungsdruck gelassener entgegen sehen zu können .

Am Samstag und Sonntag waren dann Wettkämpfe angesagt, wo unsere Kleinen von 52 teilnehmenden Mannschaften den 16 Platz belegten. Die Disziplinen waren: Handball, 50m Lauf, Ballweitwerfen und einen Singwettbewerb (auf den ich leider in diesem Umfang nicht näher eingehen kann). Für Samstagabend war auch eine Jugenddisco organisiert, auf der sich unsere Kleinen prächtig amüsiert haben.

Das Wochenende war somit ein voller Erfolg und ich würde mir wünschen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder das Bezirksspielfest besuchen können, welches übrigens in Güglingen, also quasi vor der Haustür stattfindet.



Im Mai diesen Jahres veranstalteten wir ein eigenes Minihandballspielfest, dass bei den beteiligten Mannschaften hervorragend ankam. Durch die positive Resonanz, haben wir uns entschlossen, uns auch für das nächste Jahr um ein Spielfest zu bemühen.

Ein weiterer Höhepunkt war, dass wir vom Handballbezirk Heilbronn/Franken und vom HVW als Ausrichter der VR-Talentiade ausgewählt wurden. Dieses Turnier wird von den örtlichen Volksbanken unterstützt. In diesem Turnier ging es darum, die Qualifikation zur Endausscheidung für die besten

Talentiadeteams im HVW zu erreichen. Besonders freute es mich, dass auch ein Spieler aus Neipberg für den Bezirk Heilbronn/Franken mit dabei war. Es ist Simon Nyarko, der für seine spielerischen Fähigkeiten im Handball die Note 1 bekam. Weiter so Simon!!!

Für hervorragende Leistungen über die gesamte Saison hinweg möchte ich mich bei allen Trainern und Betreuern recht herzlich bedanken. Dies waren namentlich:

Für die erste Mannschaft Volker Ockert

Für die zweite Mannschaft Roland Gräßle

Für die B Jugend Sven Ortmann

Für die D Jugend Jochen Schmid und Moritz Alt

Für den Mini und E-Jugendbereich waren Claudia Meidlinger, Daniel Stoll und Simon Maichle zuständig.

Für die Hallenrunde 2003/2004 wurden folgende Mannschaften gemeldet:

- Männer Bezirksklasse
- Männer Kreisklasse 3
- Männliche B Jugend
- Männliche C Jugend
- Männliche E Jugend
- Minihandballgruppe

Die Trainingszeiten sind:

Di.und Do.hat die 1 Mannschaft von 20.00-22.00 Training

Di und Do. hat die B.Jugend von 19.00-20.00 Training

Do von 18.00-19.00 D Jugend Training in Neipberg

Mi von 17.15-18.15 Minitraining in Neipberg

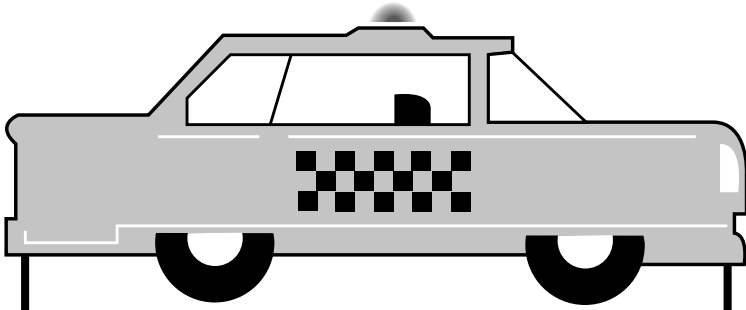
Euer Handballabteilungsleiter

Karlheinz Gräßle

## **Termine**

06.12.03	60/70er Party (Veranstalter Ranch e.V.)
14.12.03	Dorfweihnacht
23.01.04	Jugend- und Mitgliederversammlung
20.03.04	Familienfeier
16.05.04	Trollinger Marathon
20.05.04	Himmelfahrtswanderung
27-29.08.04	41. Kelterfest





# Leintal-Taxi

Telefon (07131)  
**90 40 40**

Telefon (07138)  
**80 88**

- Busse bis 16 Personen
- Krankenfahrten
- Flughafenzubringer
- Kurier- u. Botendienst
- Kurfahrten
- Klimafahrzeuge
- Rechnungsfahrten
- Tag- und Nachtdienst

**Karlheinz Gräble**

Wasserfallstraße 18 / 74211 Leingarten

Fax: 07131-904041

# Gute Leistungen sind nicht nur im Sport gefragt.

In Verbindung mit  
Ihrer Volksbank:

Beratungszeiten  
außerhalb der  
Öffnungszeiten

Telefon-Banking  
(0 71 35) 17 80

Börsenhandelszeiten  
bis 17.30 Uhr  
Tel.: (0 71 35) 17 83 55

SB- und Internet-Banking  
[www.voba-brackenheim.de](http://www.voba-brackenheim.de)



...engagiert und kompetent

Volksbank Brackenheim-Güglingen eG - Georg-Kohl-Straße 34  
74536 Brackenheim - Tel. (0 71 35) 178-0 - Fax (0 71 35) 178-130  
E-Mail: [mitarbeiter@voba-brackenheim.de](mailto:mitarbeiter@voba-brackenheim.de) - Internet: [www.voba-brackenheim.de](http://www.voba-brackenheim.de)